

Dreck im Bereich Holm hinter Radhausschale

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Dezember 2012 um 07:35

Ich habe am Wochenende meine Zusatzheizung zu einer Standheizung umgebaut und da musste die linke Radhausschale raus:

Was ich darunter sah, erinnerte mich an den Golf II, dort war auch im Bereich des Holms hinter der Radhausschale alles voll mit Dreck, somit begann durch die Feuchtigkeit langsam aber sicher der Rostbefall des Holms und des Kotflügels. Nachdem der Kotflügel bei meinem Touareg aus Kunststoff ist, sollte da mal nichts passieren können. Aber wie sieht es mit den Holm aus? Bei älteren Touaregs, gibt es da schon Anzeichen von Korrosion? Gibt es Möglichkeiten diesen Bereich besser vor Dreck zu schützen?

MfG

Hannes

Beitrag von „alevuz“ vom 4. Dezember 2012 um 07:45

Morgen,

Mensch Hannes was du so alles findest.....kauf dir bitte KEINE Endoskopkamera beim Hofer !.....

Im Ernst: Diesen Bereich kannst du mit normalen Mitteln wohl kaum dicht bekommen, zweimal im Jahr beim Reifenwechsel ausräumen und ein Korrosionsschutz Fett versprühen wird sicher nicht schaden.....

Im allgemeinen hat VW beim Touareg und Phaeton schon gezeigt was sie gegen Rost aufbieten können..... ganz vermeiden wird es sich nicht lassen, ich würde vielmehr speziell auf Stellen die bei einer Geländefahrt "beschädigt" werden achten und diese regelmäßig vor der Winterzeit "versorgen".....

SG

Alevuz

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Dezember 2012 um 08:10

Ist zwar etwas umständlich, aber wird sich wohl nicht vermeiden lassen, wenn man langfristig mit dem Wagen fahren will. Mich würde mal interessieren, wie der Bereich bei den ersten Touaregs aussieht. Das ist halt der Nachteil der Mattenradhausschale gegenüber der Kunststoffschale.

MfG

Hannes

Beitrag von „Darragh“ vom 4. Dezember 2012 um 13:54

Hallo zusammen

Ich hatte am WE die rechte und die linke Radhausschale runter.

Auf der linken Seite, da ich an die Pumpe für die Standheizung mußte, hatte ich an gleicher Stelle eine Ansammlungen von Dreck der letzten Offroadeinsätze. Nach säubern mittels Kärcher keine Anzeichen von Rost im Bereich der weiterführenden A-Seule.

Was ich allerdings auf der anderen Seite sehen mußte, ließ mich doch sehr erschrecken.

Der Kühler, ich vermutete für das Getriebeöl, war vollkommen mit festem Schlamm zugesetzt. Hat mich fast eine halbe Stunde gekostet, diesen wieder frei zu bekommen.

Bei mir handelt es sich um einen V6 TDI vor Facelift aus 04/2007

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Dezember 2012 um 14:59

[Darragh](#):

Hast du zufällig ein Foto von deinem verdreckten Kühler?

Ich denke, dass die Korrosion erst so ab ca. 8 Jahren wirklich beginnt, d.h. so ab Baujahr 2004 abwärts, dein 2007er sollte ja da noch nicht betroffen sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „Darragh“ vom 4. Dezember 2012 um 15:46

[Zitat von Hannes H.](#)

[...] Hast du zufällig ein Foto von deinem verdreckten Kühler? [...]

Hallo Hannes

Leider habe ich es versäumt ein paar Bilder vor und nach der Reinigung des Kühlers zu machen
Gelobe aber Besserung... 

Da ich des öfteren privat als auch beruflich im offenem Gelände unterwegs bin, kann es
durchaus sein, daß ich dieses bald nachreichen werde.... 

PS: Die Kühlschlitze waren von der Rückseite (unter der Radhausschale) nicht mehr als solche
zu erkennen.

Temperatur allerdings war immer im normalen Bereich (90° Öl - 110° Wasser)

Beitrag von „JPCool“ vom 4. Dezember 2012 um 20:54

[Zitat von Hannes H.](#)

Ich habe am Wochenende meine Zusatzheizung zu einer Standheizung umgebaut und
da musste die linke Radhausschale raus:

[...]

Ich mach den Umbau nächsten Samstag. Mein Touareg ist BJ.06. Ich werde dann berichten.